

# Die Französische Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus

---



Die Französische Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus wurde von einer Gruppe von Forschern und Wissenschaftlern, darunter auch Pilgern, im Jahre 1950 gegründet. Das Ziel der FGdFvSJ ist, die historischen, künstlerischen und kulturellen Erscheinungsformen des Jakobuswegsphänomens zu untersuchen, und auch die heutigen Pilgern zu helfen und zu beraten.

Rasch wurden enge Verbindungen mit den religiösen und zivilen Behörden der Stadt Santiago und Galizien gebunden, die die Französische Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus als ihren offiziellen Gesprächspartner in ihren Beziehungen zu Frankreich und französische Pilgern.

**DIE FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT** der Freunde von Sankt Jakobus hat in der Mitte der 60er Jahren die Credencial (den Pilgerpass) erfunden. Sie trug zur Wiederentdeckung und Markierung der Wege bei, sie stellte Informationen den Pilgern, aber auch den Neugierigen und den Forschern zur Verfügung,

Das Compostelaforschungszentrum verfolgte das andere Ziel der ersten Gründer dank der periodischen Veröffentlichung der Zeitschrift Compostelle und der Organisation von Symposien, Konferenzen und Ausstellungen, die darauf abzielten, das Bewusstsein für die Geschichte der Wallfahrt und das damit verbundene kulturelle Erbe in Frankreich und in Europa zu schärfen.

Dank der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus wurde der Jakobsweg als erste europäische Kulturroute anerkannt und in den Jahren 1987-1998 zum Weltkulturerbe erklärt. Einige vom französischen Wanderverband markierten Wanderwege sind auch als Jakobswege markiert.

Getreu den Zielen, die zum Zeitpunkt ihrer Gründung festgelegt wurden, ist sie gleichzeitig eine gelehrte Gesellschaft und eine Genossenschaft, die auf einem gemeinsamen Interesse für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Jakobuspilgerschaft, aber auch für das Wissen, die Praxis und die Entwicklung deren.

Jeanne Viellard+, Jean Babelon+, René de La Coste-Messelière+, Jeannine Warcollier+, Adeline Rucquoi waren die Hauptfiguren der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus.

## Biografie von Jeannine WARCOLLIER

---



Der Name von Jeannine Warcollier ist eng mit der Wallfahrt von Compostella verbunden. Sie starb im Jahre 2016 im Alter von 92 Jahren. Bis zu ihrem Ende blieb sie aktiv als Generalsekretärin der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus.

**GEBOREN IN REIMS** (Marne), sie war eine hingebungsvolle, alleinstehende Frau, die ihr ganzes Leben der Bekanntheit der Pilgerreise nach Compostela und der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus gewidmet hat. Paradoxon, das sie sehr amüsierte: sie, die noch nie zum Grab des Apostels Jakobus gepilgert war, und deren ganzen Leben war der Wiedergeburt und Förderung des Jakobsweges und seiner Pilger gewidmet. Die Pilger, die das Büro der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus (damals rue des Canettes) besuchten, kannten alle die unermüdliche Generalsekretärin. Sie war weit über die Hauptstadt hinaus für ihre Aktionen und Vorträge bekannt und anerkannt.

Dank des Beispiels ihres Bruders, der 1958 mit einer Gruppe von neun Pariser Studenten von Parthenay nach Compostela pilgerte, ist sie zum Jakobusweg gekommen. Da poliomyelitis den jungen Michel Warcollier am Gehen hinderte, pilgerte er in einem Karren, der von einer Stute, namens Rosalie, gezogen wurde. Parthenay wurde als Ausgangspunkt gewählt, weil die Familie eines der jungen Organisatoren aus dieser Stadt in Poitou stammte, aber auch weil er von Aimery Picaud von Parthenay-le-Vieux gehört hatte, der zu dieser Zeit als Verfasser des Pilgerführers des 12. Jahrhunderts bekannt war. Zu dieser Zeit war nichts unterwegs: keine Unterkunft, kein Markup, keine Pilger, keine Landkarte und noch kein Pilgerpass... Auf Bitte von Pilgern, die als Landstreicher verhaftet worden waren, wurde die »Crédencial« (Pilgerpass), Erbin der Zeugnisse, die die religiösen Behörden den Pilgern des Mittelalters verliehen, von der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus in Frankreich geschaffen. 1960 trat Jeannine Warcollier die Gesellschaft bei, die 1950 unter der Leitung von Louis Bourdon, Jeanne Vieillard und René de La Coste-Messelière gegründet wurde. Sie beantwortete Postbriefe. Sie war auch verantwortlich für die Veröffentlichungen der Gesellschaft.

Die Pilgerfahrt zu Fuss nach Compostela erlebte im Jubiläumsjahr 1965 eine Bedeutende Erneuerung. Damals hat Spanien grosse Anstrengungen unternommen, um Wege zu bahnen und Willkommensorte zu schaffen. Jeannine Warcollier hilft, eine grosse Anzahl von Ausstellungen zu organisieren. Beginnend mit der 1967 in der psychiatrischen Klinik von Cadillac-sur-Garonne, die im 17. Jahrhundert vom Herzog von Epernon gegründet wurde, vorausgesetzt, dass sechs Bette reserviert wurden, um die Pilger von Compostella kostenlos unterzubringen.

Jeannine Warcollier »erinnerte an die jüngste Geschichte der Wallfahrt« »Sie diente dem Apostel und seinen Pilgern bis zum Ende«. Ihr ganzes Leben hat sich freiwillig gemeldet. »sie war sehr diskret aber sie war überall«. Katholisch, Jeannine Warcollier war an der Gründung einer Bruderschaft von Sankt Jakobus vor fünfzehn Jahren beteiligt.

Katholisch, Jeannine Warcollier war an der Gründung einer Bruderschaft von Sankt Jakobus vor fünfzehn Jahren beteiligt.

## Les membres du Jury

---

**Patrice BERNARD**

Président de la Société Française des Amis de Saint-Jacques-de-Compostelle

**Isalas CALVO DE LA UZ**

Directeur de l'administration et des relations avec les organisations des Amis de Saint-Jacques-de-Compostelle  
Consilleria de Cultura e Turismo Xunta de GALICE

**Monseigneur DON SECUNDO**

Doyen du Chapitre de la Cathédrale de Saint-Jacques-de-Compostelle

**Pascal DUCHENE**

Président de l'Association Belge des Amis de Saint-Jacques-de-Compostelle

**Alain GARROT**

Maire-adjoint de la ville de Lourdes  
Fondateur de La croisée chemins et initiateur des Rencontres Internationales des Pèlerins de Saint-Jacques-de-Compostelle

**Luis GUTIÉRREZ PERRINO**

Président de la Federación Española de Asociaciones de Amigos del Camino de Santiago

**Sébastien PENARI**

Chargé à l'Agence de Coopération Interrégionale et Réseau :  
Chemins de Saint-Jacques-de-Compostelle (ACIR) du développement scientifique et culturel – Relation aux adhérents

**Adeline RUCQUOI** (*à confirmer*)

Présidente de la Société Française des Amis de Saint-Jacques-de-Compostelle de 2006 à 2016  
Médiéviste, Directeur de recherche émérite du CNRS  
Membre français du Comité International des Experts du Chemin de Saint-Jacques auprès du gouvernement de GALICE

## Jeannine-WARCOLLIER-PREIS

---

Die Französische Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus stiftet den Jeannine-Warcollier-Preis, um eine besonders bemerkenswerte Aktion eines Vereins zugunsten von Pilgern und Pilgerwegen zu belohnen.

Jeannine Warcollier (1924-2016) verteidigte zeitlebens die Werte der Jakobuswege in Frankreich und in Europa. Sie förderte die Gründung vieler Jakobusvereine in Frankreich, aber auch in Belgien, Deutschland und sogar in Spanien. Sie war Generalsekretärin der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus in Paris von 1958 bis zu ihrem Tod im April 2016. In Santiago ist ein Raum am Empfang der Pilger nach Jeannine Warcollier benannt.

### Satzung des Preises

**Artikel 1:** Das Ziel dieses Preises ist es, Jeannine Warcollier zu verewigen und zu ehren, die durch ihr persönliches Engagement unaufhörlich daran gearbeitet hat, den Jakobusweg bekannt zu machen, und die zur Wiedergeburt der Pilgerfahrt nach Compostella beigetragen hat.

**Artikel 2:** Der Jeannine-Warcollier-Preis hat das Ziel, einen Verein zu belohnen, dessen Handeln im Laufe des Jahres und mit Originalität den Pilgern geholfen hat, indem sie ihnen praktische Lösungen (Markup, Empfang, Zeitschriften, Hilfen...) gebracht hat, oder indem sie dazu beigetragen hat, die Wege für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen, oder das historische Wissen über die Pilgerfahrt nach Santiago erweitert hat

**Artikel 3:** Die Bewerbungsakte enthält eine Präsentation des Vereins und die Erklärung des Handelns, unter dem sich der Verein um den Preis bewirbt. Die Akte muss maximal drei maschinengeschriebene Seiten umfassen und kann auf französisch, englisch, spanisch oder deutsch geschrieben sein. Anhänge (Fotos, Dokumente, Presseartikel) können angehängt werden. Die Akten sollen per Post (Société Française des Amis de Saint-Jacques-de-Compostelle - 8 bis rue Jean Bart - F 75006 Paris) oder Internet (secretariat@compostelle.asso.fr) bis zum 31. Mai 2020 verschickt werden. Die Teilnahme am Preis ist kostenlos.

**Artikel 4:** Die Vereine verpflichten sich, in ihrer Akte nur korrekte und aufrichtige Informationen zu übermitteln, und keine Informationen auszulassen, die das Urteil der Jury verändern könnten. Die Jury gibt sich die Möglichkeit, die Angaben der Vereine zu überprüfen.

**Artikel 5:** Diese vom Vorstand der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus verabschiedete Satzung kann von ihm von sich aus oder auf Vorschlag der Jury mit absoluter Mehrheit ihrer jeweiligen Mitglieder geändert werden.

**Artikel 6:** Der Präsident der Jury ist der Vorsitzende des Vorstands der Französischen Gesellschaft der Freunde von Sankt Jakobus. Das Organisationskomitee wird den siegreichen Verein bis spätestens 30 Juni 2020 bestimmen. Der Preis wird in Paris verliehen.

**Artikel 7:** Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, den Jeannine-Warcollier-Preis zu ändern oder zu stornieren, wenn die Umstände dies erfordern. In diesem Falle werden sie die teilnehmenden Vereine so schnell wie möglich informieren.